

Der Gesellschafterstreit

Mit Mustern und Checklisten

Bearbeitet von
Dr. Reinhard Lutz

5. Auflage 2017. Buch. XXVI, 564 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 71163 3

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > Registerrecht,
Verfahrensfragen im Gesellschaftsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Lutz
Der Gesellschafterstreit


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Der Gesellschafterstreit

in der GbR, PartG, OHG, KG,
GmbH & Co. KG und GmbH

Mit Mustern und Checklisten

von

Dr. Reinhard Lutz

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
in München

beck-shop.de

5., erweiterte Auflage

DIE FACHBUCHHANDLUNG

2017



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Lutz, *Gesellschafterstreit*, 5. Aufl., Rn. 789


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71163 3

© 2017 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstr. 9, 80801 München

Satz: Fotosatz Buck
Zweirkirchener Straße 7, 84036 Kumhausen

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Gesellschaftsverhältnisse sind wie alle Dauerrechtsbeziehungen streitanfällig. Dies gilt vor allem für die im vorliegenden Buch behandelten, personalistisch strukturierten Gesellschaften, die wechselseitiges Vertrauen unter den Gesellschaftern voraussetzen. Ist dieses Vertrauensverhältnis gestört, entzünden sich leicht Gesellschafterstreitigkeiten, die oftmals mit besonderer Schärfe und Entschlossenheit der Streitparteien ausgetragen werden. Einen weiteren Grund für die Häufigkeit und Intensität von Gesellschafterkonflikten bildet der Umstand, dass die Innenrechtsbeziehungen der Gesellschafter für die Personengesellschaften und die GmbH nur rudimentär gesetzlich geregelt sind. Dies öffnet Tür und Tor für Rechtsstreitigkeiten, zumal die Klärung der Rechte und Pflichten der Beteiligten regelmäßig von der richterlichen Würdigung im Einzelfall abhängt und bis zur rechtskräftigen Entscheidung jahrelange rechtliche Schwebesituationen entstehen können.

Dieses Buch soll den von Streit betroffenen Gesellschaftern und Gesellschaftsorganen sowie deren Beratern und Prozessbevollmächtigten als effektiver Ratgeber bei allen relevanten Rechtsfragen dienen. Es beruht auf eigener, praktischer Erfahrung als Rechtsanwalt und wendet sich vorrangig an „Praktiker“. Der Schwerpunkt der Ausführungen liegt in der Zusammenstellung und Erörterung der einschlägigen Rechtsprechung. Hinweise auf das Schrifttum beschränken sich auf weiterführende Darstellungen in Kommentaren, Praxishandbüchern sowie jüngeren Publikationen in verbreiteten Fachzeitschriften. Das Buch konzentriert sich auf die typischen Konfliktfälle und Rechtsprobleme. Es enthält eine Vielzahl von Beispielen, Übersichten, praktischen Hinweisen und Gestaltungsvorschlägen.

Der Inhalt des Buches wurde im Zuge der Neuauflagen kontinuierlich erweitert. Neben der GmbH erstreckt sich die Darstellung auf die im vorliegenden Zusammenhang wichtigsten Personengesellschaften, die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), die Partnerschaftsgesellschaft (PartG), die Offene Handelsgesellschaft (OHG), die Kommanditgesellschaft (KG) und die GmbH & Co. KG. Die Erläuterungen zur GmbH sind darüber hinaus jeweils einschlägig für Gesellschafterstreitigkeiten in der Unternehmergesellschaft bzw. UG (haftungsbeschränkt), einer Rechtsformvariante der GmbH. Der Schwerpunkt der Darstellung betrifft die personalistischen Gesellschaften mit meist nur zwei bis vier Gesellschaftern. Das Buch enthält jedoch an vielen Stellen auch Hinweise zum Innenrecht der Publikumsgesellschaften in der Rechtsform der GbR oder GmbH & Co. KG, da gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten innerhalb dieser geschlossenen Fonds in der Rechtsprechung eine immer größere Rolle spielen.

Das Buch beschäftigt sich, jeweils materiell-rechtlich und prozessrechtlich, mit allen wesentlichen Konfliktfällen innerhalb der Gesellschaft, den Streitigkeiten über

Gesellschafterbeschlüsse und deren Zustandekommen, der streitigen Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern, der Ausschließung von Gesellschaftern und deren Abfindung, den Streitigkeiten über den Jahresabschluss, die Gewinnverteilung und die Gewinnverwendung sowie den Auseinandersetzungen über Auskunfts- und Kontrollrechte, Geschäftsführungsmaßnahmen, Gesellschafterkündigung und Zwangsauflösung der Gesellschaft. Einer der Schwerpunkte liegt wie in den Voraufagen in der Darstellung der Möglichkeiten und der Verfahrensbesonderheiten Einstweiligen Rechtsschutzes. Ein eigenes Kapitel beschäftigt sich mit der Klage vor Schiedsgerichten. Hinzu treten Gestaltungsvorschläge für Streitpräventive Vertrags- und Satzungsklauseln sowie für Kompromisslösungen zur gütlichen Einigung im Streitfall, insbesondere in Familiengesellschaften oder bei Patt-Situationen. Das Buch enthält schließlich Muster für außergerichtliche Verfahrenshandlungen, wie zB die Einberufung von Gesellschafterversammlungen, sowie Formulare für wichtige Klage- und Verfügungsanträge. Die Rechtsprechungs- und Schrifttumsnachweise befinden sich auf dem Stand von April 2017.

München, im Mai 2017

Reinhard Lutz



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
1. Teil Streit über Gesellschafterentscheidungen durch Beschlussfassung	1
I. Zuständigkeitskonflikte	2
II. Durchsetzung von Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss	19
III. Beschlussfassung in streitigen Gesellschafterversammlungen	53
2. Teil Streitige Abberufung von der Geschäftsführung, Ausschluss aus der Gesellschaft und weitere typische Gesellschafterstreitigkeiten	89
I. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht sowie außerordentliche Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern	89
II. Ausschluss aus der Gesellschaft	134
III. Streit über den Jahresabschluss, die Gewinnverteilung, Gewinnentnahmen und Gewinnausschüttungen	198
IV. Streit über Auskunfts- und Kontrollrechte	225
V. Streit zwischen Gesellschaftern und geschäftsführenden Gesellschaftern über Geschäftsführungsmaßnahmen	251
VI. Streitiges Ausscheiden aus der Gesellschaft und Streit über deren Auflösung	274
3. Teil Vermeidung und außergerichtliche Beilegung von Gesellschafterstreitigkeiten	299
I. Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung	299
II. Außergerichtliche Streitbeilegung durch gütliche Einigung	324
4. Teil Gerichtliche Klärung von Gesellschafterstreitigkeiten	345
I. Gerichtliche Klärung von Beschlussmängeln und streitigen Abstimmungsergebnissen	347
II. Gestaltungsklagen auf Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht, Ausschluss eines Gesellschafters oder Auflösung der Gesellschaft ...	395

III. Informationserzwingung durch Kommanditisten und GmbH-Gesellschafter	410
IV. Gerichtliche Durchsetzung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen der Gesellschaft gegenüber geschäftsführenden Gesellschaftern ..	420
V. Einstweiliger Rechtsschutz	435
VI. Klage vor Schiedsgerichten	462
 5. Teil Praktische Hinweise, Checklisten, Muster und Formulare	477
I. Praktische Hinweise zur Taktik der Konfliktparteien	477
II. Checklisten	484
III. Muster zu außergerichtlichen Verfahrenshandlungen	491
IV. Muster für Gesellschaftsvertrags- und Satzungsklauseln	497
V. Formulare für Klageanträge und sonstige Verfahrensanträge	519
VI. Formulare für Anträge auf einstweilige Verfügung	531
 Sachverzeichnis	543

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
1. Teil Streit über Gesellschafterentscheidungen durch Beschlussfassung	1
I. Zuständigkeitskonflikte	2
1. Entscheidungskompetenz der Gesellschafter als Gesamtheit	2
a) Wesentliche gesetzliche Regelungen zur Zuständigkeit der Gesellschafter	3
aa) Überblick	3
bb) Kompetenzkonflikte in Personengesellschaften	7
cc) Grenzen der Allzuständigkeit der Gesellschafter bei der GmbH ..	9
b) Typische vertragliche Regelungen zur Entscheidungszuständigkeit ..	10
aa) Modifikation der Gesamtgeschäftsführung bei der GbR	11
bb) Zuständigkeitserweiterung zugunsten der Gesellschafterver- sammlung bei der PartG sowie der OHG, KG und GmbH & Co. KG.	11
cc) Kompetenzverlagerung durch Satzung bei der GmbH.	13
2. Rechtsfolgen und Rechtsschutz bei Maßnahmen unzuständiger Gesellschaftsorgane	14
a) Kompetenzverletzungen bei Personengesellschaften	14
aa) Verletzung der Entscheidungszuständigkeit bei der Geschäfts- führung	14
bb) Vornahme von Grundlagengeschäften durch Geschäftsführer ..	15
b) Maßnahmen unzuständiger Organe bei der GmbH	16
II. Durchsetzung von Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss	19
1. Stimmrechte der Gesellschafter und wirksame Stimmabgabe	20
a) Inhalt und Ausübung des Stimmrechts	20
aa) Inhaber des Stimmrechts	20
bb) Stimmabgabe	21
cc) Umfang des Stimmrechts.	22
b) Stimmrechtsausübung durch Vertreter	23
aa) Streit über die Zulassung von Bevollmächtigten bei der Abstimmung.	25

bb) Stimmrechtsvertretung ohne Vertretungsmacht	27
cc) Streit zwischen Vollmachtgeber und Stimmrechtsbevoll- mächtigten	29
c) Stimmrechtsausschluss	30
aa) Überblick	30
bb) Fallbeispiele	31
cc) Vertragliche Regelungen	35
dd) Reichweite von Stimmverböten	36
ee) Stimmabgabe trotz Stimmverböten	38
d) Gesetzliche und vertragliche Stimmbindungen	39
aa) Gesetzliche und gesellschaftsvertragliche Stimmpflichten	39
bb) Vertragliche Stimmbindungen	45
2. Mehrheitsbeschlüsse	46
a) Gesetzliche Regelung und vertragliche Gestaltungsalternativen	46
b) Wirksamkeitsschranken für Mehrheitsbeschlüsse bei Personen- gesellschaften	48
aa) Grundlage im Gesellschaftsvertrag	48
bb) Treuepflicht der Mehrheit	50
c) Stimmen-Patt	51
III. Beschlussfassung in streitigen Gesellschafterversammlungen	53
1. Zustandekommen von Gesellschafterbeschlüssen	53
2. Typische Streitpunkte und Fehler bei der Einberufung von Gesell- schafterversammlungen	54
a) Erforderlichkeit der Einberufung	56
b) Zuständigkeit für die Einberufung	57
aa) Einberufungskompetenzen in der GmbH	57
bb) Einberufung einer Gesellschafterversammlung in Personen- gesellschaften	59
c) Adressaten und Form der Einberufung	60
aa) Anforderungen an das Ladungsschreiben in der GmbH	60
bb) Formgültige Ladung in Personengesellschaften	63
d) Ort und Zeitpunkt der Gesellschafterversammlung	64
aa) Orts- und Terminbestimmung in der GmbH	64
bb) Festlegung von Zeitpunkt und Ort der Versammlung in Personengesellschaften	65
e) Ladungsfrist	66
aa) Dauer der Ladungsfrist	66
bb) Berechnung der Ladungsfrist	67
cc) Rechtsfolgen der Unterschreitung der Ladungsfrist	68
f) Ankündigung der Tagesordnung	69
aa) Gesetzliche und vertragliche Regelungen in der GmbH	69

bb) Mitteilung der Tagesordnung in Personengesellschaften	71
g) Absage oder Verlegung der Gesellschafterversammlung	71
3. Typische Streitpunkte und Fehler bei der Durchführung von Gesellschafterversammlungen	72
a) Ablauf im Überblick	72
b) Teilnehmer der Gesellschafterversammlung	76
aa) Teilnahmerecht der Gesellschafter	76
bb) Teilnahme von Nichtgesellschaftern	78
c) Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung	80
d) Versammlungsleitung und Beschlussfeststellung	82
aa) Bestellung und Aufgaben eines Versammlungsleiters	82
bb) Beschlussfeststellung bei der GmbH	84
e) Protokoll	87
 2. Teil Streitige Abberufung von der Geschäftsführung, Ausschluss aus der Gesellschaft und weitere typische Gesellschafterstreitig- keiten	 89
 I. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht sowie außerordentliche Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern	 89
1. Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	90
a) Mögliche Zwangsmaßnahmen in der GbR	90
b) Streitkonstellationen und Rechtsprobleme in der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	92
aa) Entziehung der gesetzlichen Geschäftsführungs- und Vertre- tungsbefugnisse der persönlich haftenden Gesellschafter	92
bb) Entziehung von vertraglichen Sonderrechten der Kommanditisten	95
c) Möglichkeiten der Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern in der GmbH	96
2. Der „wichtige Grund“ für die außerordentliche Abberufung/ Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht	98
a) Überblick	98
b) Beispiele aus der Rechtsprechung	101
aa) Befürwortung eines „wichtigen Grundes“	101
bb) Ablehnung eines „wichtigen Grundes“	107
c) Der „wichtige Grund“ in der Zwei-Personen-Gesellschaft	108
aa) Beschränkung der freien Abberufbarkeit und strengere Anforderungen an den „wichtigen Grund“	109
bb) Das „unheilbare Zerwürfnis“ unter den Geschäftsführern als besondere Fallgruppe des „wichtigen Grundes“	109
d) Nachschieben von Gründen im Prozess	111

3.	Durchführung der Entziehung/Abberufung und Rechtsfolgen	112
a)	Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht in der GbR	112
aa)	Entziehung der Geschäftsführung durch Gesellschafterbeschluss	113
bb)	Entziehung der Vertretungsmacht.	115
b)	Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht in der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	115
aa)	Entziehung der Geschäftsführung durch Klage oder Gesellschafterbeschluss.	116
bb)	Entziehung der Vertretungsmacht.	118
c)	Außerordentliche Abberufung und Kündigung des Geschäftsführers in der GmbH.	119
aa)	Abberufungsorgan und Durchführung der Abberufung	119
bb)	Rechtsfolgen des Abberufungsbeschlusses	121
cc)	Kündigung des Anstellungsvertrags	126
II.	Ausschluss aus der Gesellschaft	134
1.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der GbR	135
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	135
aa)	Gesetzliche Regelung	135
bb)	Ausschluss aufgrund Regelungen im Gesellschaftsvertrag.	136
b)	Durchführung des Ausschlusses durch Gesellschafterbeschluss	137
2.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der PartG, OHG, KG oder GmbH & Co. KG.	138
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	138
b)	Ausschluss durch Klage	139
c)	Ausschluss durch Gesellschafterbeschluss	141
3.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der GmbH	141
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	141
aa)	Regelung des Gesellschafterausschlusses durch Satzung	141
bb)	Ausschluss durch gerichtliche Entscheidung	144
b)	Durchführung des Ausschlusses durch Gesellschafterbeschluss	145
aa)	Voraussetzungen der Beschlussfassung	145
bb)	Beschlussfassung in einer Gesellschafterversammlung.	147
cc)	Rechtsfolgen der Ausschließung durch Zwangseinziehung.	150
dd)	Rechtsfolgen der Ausschließung durch Zwangsabtretung	158
c)	Ausschlussklage	159
aa)	Verfahren im Überblick.	160
bb)	Rechtswirkung der erfolgreichen Ausschlussklage.	160
4.	Ausschlussgründe	162
a)	Der „wichtige Grund“ in der Person des auszuschließenden Gesellschafters	162

aa) Überblick	162
bb) Fallbeispiele aus der Rechtsprechung	165
cc) Besondere Fallgestaltungen	169
dd) Nachschieben von Ausschlussgründen	172
b) Weitere Ausschlussgründe laut Gesellschaftsvertrag und Satzung ...	173
aa) Unwirksamkeit von „Hinauskündigungsklauseln“	173
bb) Sachlich gerechtfertigte Ausschlussgründe	176
5. Rechtliche und steuerliche Grundzüge der Abfindung	180
a) Gesetzliche Regelung	180
aa) Überblick	181
bb) Abfindung zum Verkehrswert	182
b) Vertragliche Abfindungsregelungen	185
aa) Wirksamkeitsvoraussetzungen im Überblick	187
bb) Typische Vertragsklauseln zur Abfindungshöhe	191
c) Überblick über die Steuerfolgen der Abfindungszahlung	194
aa) Einkommensteuer	194
bb) Erbschaft- und Schenkungsteuer	196

III. Streit über den Jahresabschluss, die Gewinnverteilung, Gewinn-	
entnahmen und Gewinnausschüttungen	198
1. Streit über Aufstellung und Feststellung sowie Mängel des Jahres-	
abschlusses	198
a) Wesentliche Begriffe	199
b) Durchsetzung der Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses	202
aa) Zuständigkeit und Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses	202
bb) Feststellung des Jahresabschlusses	204
c) Streit über inhaltliche Mängel des festgestellten Jahresabschlusses ...	207
aa) Fehlerhafte Zustimmung wegen nachträglicher Informationen .	207
bb) Inhaltliche Einwände gegen den festgestellten Jahresabschluss ..	208
2. Streit über die Gewinnverteilung sowie Gewinnentnahmen und	
-ausschüttungen	209
a) Gewinnverteilung und Gewinnentnahmen in den Personen-	
gesellschaften	209
aa) Gesetzliche und vertragliche Regelung sowie nachträgliche	
Anpassung der Gewinnverteilung	209
bb) Entnahmebeschränkungen und Überentnahmen	213
b) Gewinnverteilung und Gewinnausschüttung in der GmbH	217
aa) Gewinnverteilung laut Gesetz und Satzung	217
bb) Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und	
„Aushungern“ von Minderheitsgesellschaftern.	218

IV. Streit über Auskunfts- und Kontrollrechte	225
1. Gesellschafterrechte auf Auskunft, Einsicht und Kontrolle	227
a) Überblick über die gesetzliche Regelung	227
b) Einzelfragen zum Umfang und der Wahrnehmung der gesetzlichen Auskunfts- und Kontrollrechte	233
aa) Auskunftsrechte über „Angelegenheiten der Gesellschaft“	233
bb) Einsicht in „Bücher und Schriften“ der Gesellschaft.	235
c) Vertragliche Regelung der Auskunfts- und Kontrollrechte	238
2. Gesetzliche Schranken der Auskunfts- und Kontrollrechte	241
a) Grenzen der Informationsrechte in Personengesellschaften	241
b) Grenzen der Informationsrechte und Verweigerung von Auskunft und Einsicht bei der GmbH	242
aa) Begrenzung der Informationsrechte durch das Missbrauchs- verbot	242
bb) Verweigerung von Auskunft und Einsicht wegen der Besorgnis gesellschaftsschädlicher Verwendung	244
3. Durchsetzung von Auskunfts- und Kontrollrechten	246
a) Durchsetzung der „richtigen“ Auskunft	246
b) Gerichtliche Durchsetzung von Informationsansprüchen	247
aa) Informationserzwingung in Personengesellschaften	247
bb) Informationserzwingung durch den GmbH-Gesellschafter.	249
c) Durchsetzung von Auskunfts- und Kontrollrechten durch einst- weilige Verfügung	250
V. Streit zwischen Gesellschaftern und geschäftsführenden Gesellschaftern über Geschäftsführungsmaßnahmen	251
1. Reichweite der Geschäftsführungsbefugnisse und Mitentscheidungs- rechte der Gesellschafter	252
a) Inhalt und Grenzen der Geschäftsführungskompetenzen in Personengesellschaften	252
aa) Alleinentscheidungsbefugnis der geschäftsführenden Gesellschafter	252
bb) Interne Beschränkungen der geschäftsführenden Gesellschafter .	253
b) Gesellschaftsinterne Befugnisse und Beschränkungen des Geschäftsführers in der GmbH	259
2. Rechtsschutz und Schadensersatz bei Kompetenzstreitigkeiten über Geschäftsführungsmaßnahmen	263
a) Vorbeugender Rechtsschutz	263
b) Rechtsfolgen kompetenzwidriger Geschäftsführung und Schadens- ersatz	264
aa) Wirksamkeit von Geschäftsführungsmaßnahmen im Außen- verhältnis bei Missachtung interner Beschränkungen	264

bb) Schadenshaftung des geschäftsführenden Gesellschafters und weitere Sanktionen	268
c) Rechtsschutz bei Blockade der Geschäftsführung und unberechtigten Weisungen	270
VI. Streitiges Ausscheiden aus der Gesellschaft und Streit über deren Auflösung	274
1. Streitiger Austritt aus der Gesellschaft durch Kündigung	275
a) Austritt durch ordentliche Kündigung	276
aa) Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	276
bb) Unzulässige Kündigungsbeschränkungen bei Personengesellschaften	280
b) Austritt durch außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund	283
aa) Gesetzliche und vertragliche Grundlagen des außerordentlichen Kündigungsrechts	284
bb) Der „wichtige Grund“ für die außerordentliche Kündigung	286
2. Durchsetzung der Auflösung der Gesellschaft mittels Klage	291
a) Auflösung durch gerichtliche Entscheidung bei der PartG, OHG, KG, GmbH & Co. KG und GmbH	292
aa) Gesetzliche Grundlagen der Auflösungsklage	292
bb) Überblick über das Klageverfahren	293
b) Der wichtige Grund für die Zwangsauflösung	294
aa) Subsidiarität der Zwangsauflösung	294
bb) Beispiele aus der Rechtsprechung	296
3. Teil Vermeidung und außergerichtliche Beilegung von Gesellschafterstreitigkeiten	299
I. Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung	299
1. Allgemeine Grundsätze	299
2. Gestaltungshinweise für typische gesellschaftsinterne Konfliktfälle	304
a) Teilhabe an der Geschäftsführung	304
b) Zustandekommen und gerichtliche Überprüfung von Gesellschafterbeschlüssen	308
c) Jahresabschluss und Gewinnentnahme	313
d) Ausübung von Informationsrechten	316
e) Ausscheiden eines Gesellschafters durch Anteilsveräußerung und Kündigung	316
f) Ausschluss aus der Gesellschaft aus wichtigem Grund	320
g) Erbfolge in Familiengesellschaften	321
II. Außergerichtliche Streitbeilegung durch gütliche Einigung	324
1. Gütliche Einigung durch Verhandlungen	325
2. Streitschlichtung und Mediation	327

a) Überblick	327
b) Vereinbarung einer Schlichtung oder Mediation	331
3. Gestaltungsmöglichkeiten für Vergleichsvereinbarungen	332
a) Beseitigung von gesellschaftsinternen Hindernissen für die Geschäftsführer	333
b) Beschränkung der Entscheidungsspielräume und Kontrolle der Geschäftsführer	336
c) Regelung von Informationsrechten der Gesellschafter	338
d) Interessenausgleich bei Streit über Gewinnentnahmen und Gewinnausschüttungen	340
e) Trennung der Gesellschafter	342
4. Teil Gerichtliche Klärung von Gesellschafterstreitigkeiten	345
I. Gerichtliche Klärung von Beschlussmängeln und streitigen Abstimmungsergebnissen	347
1. Klagearten im Überblick	347
a) Gerichtliche Nichtigkeits- und Ergebnisfeststellung von Beschlüssen bei den Personengesellschaften	349
b) Gerichtliche Überprüfung und Ergebnisfeststellung von Beschlüssen bei der GmbH	350
aa) Differenzierung zwischen Anfechtungs- und Feststellungs- klagen	350
bb) Zur Nichtigkeit und zur Anfechtbarkeit führende Beschluss- mängel	354
2. Feststellungsklagen bei der GbR, PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	359
3. Feststellungs- und Anfechtungsklagen bei der GmbH	365
a) Nichtigkeitsfeststellungsklage	365
b) Anfechtungsklage	371
c) Beschlussfeststellungsklage	379
d) Typische Rechtsprobleme in Folge der Parteistellung der GmbH ...	381
aa) Prozessvertretung der GmbH bei Rechtsstreitigkeiten mit einem Gesellschafter-Geschäftsführer	382
bb) Unzureichende Rechtsverteidigung der beklagten GmbH im Prozess	385
cc) Interessenkollision beim anwaltlichen Berater oder Prozess- bevollmächtigten	388
dd) Belastung der GmbH mit Prozesskosten	393
II. Gestaltungsklagen auf Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht, Ausschluss eines Gesellschafters oder Auflösung der Gesellschaft	395

1. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht bei der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	395
2. Ausschluss von Gesellschaftern	400
a) Ausschließungsklage bei der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	400
b) Ausschlussklage bei der GmbH	403
3. Gerichtliche Auflösung der Gesellschaft	405
a) Auflösungsklage bei der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG ..	405
b) Auflösungsklage bei der GmbH	407
III. Informationserzwingung durch Kommanditisten und GmbH-Gesellschafter	410
1. Gerichtliche Durchsetzung von Auskunfts- und Kontrollrechten durch Kommanditisten	410
a) Klage auf Vorlage des Jahresabschlusses und Bucheinsicht gem. § 166 Abs. 1 HGB	410
b) Besonderes Informationserzwingungsverfahren gem. § 166 Abs. 3 HGB	413
2. Gerichtliche Durchsetzung von Auskunfts- und Einsichtsrechten durch den GmbH-Gesellschafter	417
IV. Gerichtliche Durchsetzung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen der Gesellschaft gegenüber geschäftsführenden Gesellschaftern	420
1. Typische Anspruchsgrundlagen im Überblick	420
a) Abwehr- und Ersatzansprüche der Gesellschaft bei unberechtigten Entnahmen	420
b) Schadensersatzansprüche der Gesellschaft wegen Verletzung der Geschäftsführerpflichten	422
aa) Schadensersatzansprüche gegenüber geschäftsführenden Gesellschaftern in der GbR, PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG ..	423
bb) Schadensersatzhaftung der GmbH-Geschäftsführer.	424
c) Schadensersatzansprüche der Gesellschaft bei Missachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Zustimmungsvorbehalten durch die Geschäftsführer	425
d) Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche der Gesellschaft bei Konkurrenztätigkeit und Eigennutzung von Geschäftschancen ..	426
2. Durchsetzung der Gesellschaftsansprüche durch die Gesellschafter	429
a) Das besondere Klagerecht der Gesellschafter in Personengesellschaften (actio pro socio)	429
b) Vorabentscheidung der GmbH-Gesellschafter über die Durchsetzung von Schadensersatz- und Unterlassungsansprüchen gegen Geschäftsführer	431

V. Einstweiliger Rechtsschutz	435
1. Einstweiliger Rechtsschutz in Bezug auf Gesellschafterrechte	436
a) Möglichkeiten einstweiligen Rechtsschutzes im Überblick	436
b) Einflussnahme auf die Beschlussfassung durch EV	438
aa) Verfügungsanspruch und Vollstreckung	438
bb) Besondere Anforderungen an den Verfügungsgrund	439
c) Sicherung von Gesellschafterrechten nach einem Ausschlussbeschluss	442
aa) Vorläufige Sicherung der Mitgliedschaftsrechte	442
bb) Verhinderung einer Löschung aus der Gesellschafterliste in der GmbH	445
2. Einstweiliger Rechtsschutz hinsichtlich der Geschäftsführung	447
a) Zwangsmaßnahmen gegen geschäftsführende Gesellschafter	447
b) Abwehrmaßnahmen geschäftsführender Gesellschafter	451
3. Überblick über die allgemeinen Bestimmungen	453
a) Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund	453
b) Wesentliche Verfahrensvorschriften und Besonderheiten bei Gesellschafterstreitigkeiten	455
VI. Klage vor Schiedsgerichten	462
1. Grundlagen	462
2. Schiedsvereinbarungen zu Gesellschafterstreitigkeiten	466
a) Wirksamkeitsvoraussetzungen	466
aa) Abschluss der Schiedsvereinbarung	466
bb) Schiedsfähigkeit von Gesellschafterstreitigkeiten	470
b) Reichweite der Schiedsvereinbarung	472
3. Überblick über das Schiedsverfahren	473
5. Teil Praktische Hinweise, Checklisten, Muster und Formulare	477
I. Praktische Hinweise zur Taktik der Konfliktparteien	477
1. Angriffsmittel	477
2. Verteidigungsmittel	480
II. Checklisten	484
1. Streitige Abberufung eines Gesellschafter-Geschäftsführers in der GmbH und Kündigung des Anstellungsvertrags	484
2. Leitung einer streitigen Gesellschafterversammlung	486
3. Ausschluss eines Gesellschafters durch Beschluss oder Übernahmerklärung aus einer Personengesellschaft oder GmbH	488
III. Muster zu außergerichtlichen Verfahrenshandlungen	491
1. Einberufung einer GmbH-Gesellschafterversammlung	491

2. Verlangen der Einberufung einer außerordentlichen GmbH-Gesellschafterversammlung durch Minderheitsgesellschafter	494
3. Niederschrift über eine GmbH-Gesellschafterversammlung	495
IV. Muster für Gesellschaftsvertrags- und Satzungsklauseln	497
1. Geschäftsführung in Personengesellschaften	497
2. Geschäftsführung in der PartG	498
3. Katalog zustimmungspflichtiger Geschäftsführungsmaßnahmen	499
4. Entsenderecht für einen Geschäftsführer in der GmbH	500
5. Einberufung von Gesellschafterversammlungen	501
a) Einberufung von Gesellschafterversammlungen in der GmbH	501
b) Einberufung von Gesellschafterversammlungen in Personengesellschaften	502
6. Beschlussfassung	503
a) Beschlussfassung/Durchführung von Gesellschafterversammlungen in der GmbH	503
b) Beschlussfassung/Durchführung von Gesellschafterversammlungen in Personengesellschaften	504
7. Jahresabschluss sowie Ergebnisverwendung in Personengesellschaften ..	505
a) Jahresabschluss in Personenhandelsgesellschaften	505
b) Rechnungsabschluss in der GbR oder PartG	506
c) Ergebnisverteilung und Entnahmen	506
8. Jahresabschluss und Ergebnisverwendung in der GmbH	507
9. Kündigung, Ausscheiden aus der Gesellschaft, Abfindung	508
a) Kündigung der Gesellschaft	508
b) Ausschluss aus der Personenhandelsgesellschaft, Abfindung	508
c) Ausschluss aus der PartG	510
d) Ausschluss aus der GmbH, Abfindung	511
10. Mediationsklausel	513
11. Schlichtungsklausel unter Verweis auf die DIS-SchlichtungsO	514
12. Schiedsklauseln	515
a) Allgemeine Schiedsklausel	515
b) Schiedsklausel unter Bezugnahme auf die DIS-SchO	517
V. Formulare für Klageanträge und sonstige Verfahrensanträge	519
1. Klage auf Nichtigkeitfeststellung eines Gesellschafterbeschlusses in der Personengesellschaft (am Beispiel GmbH & Co. KG)	519
2. Klage betreffend die Nichtigkeitsfeststellung bzw. Anfechtung eines Gesellschafterbeschlusses in der GmbH	521
3. Beschlussfeststellungsklage bei unklaren Abstimmungsergebnissen in der GmbH	522

4. Klage auf Entziehung von Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht in einer GmbH & Co. KG nebst Klage auf Zustimmung zu dieser Maßnahme und Neuordnung der Geschäftsführung	523
5. Klage auf Ausschließung eines Gesellschafters aus einer Personenhandels-gesellschaft (am Beispiel GmbH & Co. KG)	524
6. Klage auf Ausschluss eines GmbH-Gesellschafters	525
7. Klage auf Auflösung einer Personenhandels-gesellschaft (am Beispiel OHG)	526
8. Klage auf Auflösung einer GmbH	527
9. Klage eines Kommanditisten auf Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen der Gesellschaft gemäß § 166 Abs. 1 HGB	528
10. Antrag eines Kommanditisten auf gerichtliche Anordnung von Auskunft oder Bucheinsicht gemäß § 166 Abs. 3 HGB	529
11. Antrag eines GmbH-Gesellschafters im Informationserzwingungsverfahren gemäß § 51b GmbHG	530
VI. Formulare für Anträge auf einstweilige Verfügung	531
1. Durchsetzung der Duldung eines Beraters in der Gesellschafterversammlung einer GmbH & Co. KG	531
2. Durchsetzung einer bestimmten Stimmabgabe in einer GmbH-Gesellschafterversammlung	532
3. Unterbindung der Einreichung einer geänderten GmbH-Gesellschafterliste (nach Zwangseinziehungsbeschluss)	533
4. Sicherung von Mitgliedschaftsrechten in der GmbH nach Ausschließung durch Gesellschafterbeschluss	534
5. Unterbindung der Vollziehung eines Gesellschafterbeschlusses in der GmbH (Auflösung von Gewinnrücklagen und Ausschüttung)	535
6. Vorläufige Entziehung von Geschäftsführungsbefugnissen und Vertretungsmacht gemäß §§ 117, 127 HGB in einer KG	536
7. Unterbindung von Geschäftsführung und Vertretung sowie Hausverbot nach streitiger Abberufung eines GmbH-Geschäftsführers	537
8. Unterbindung unberechtigter Entnahmen der Komplementärin in einer GmbH & Co. KG	538
9. Untersagung einer Geschäftsführungsmaßnahme bei drohender Missachtung eines Zustimmungsvorbehalts in der KG	539
10. Untersagung einer Vertragserfüllung nach Missbrauch der Vertretungsmacht in der GmbH	540
11. Sicherung der Geschäftsführungsbefugnisse und Vertretungsmacht nach streitiger Abberufung in der GmbH	541
Sachverzeichnis	543